

Aufwandsentschädigungsordnung der Ingenieurkammer-Bau NRW vom 19. November 2004

§ 1 Geltungsbereich

Diese Aufwandsentschädigungsordnung gilt für die Mitglieder der Vertreterversammlung und die Mitglieder des Vorstandes der Ingenieurkammer-Bau NRW sowie für die Mitglieder der durch die Vertreterversammlung oder den Vorstand berufenen Ausschüsse und Arbeitskreise der Ingenieurkammer-Bau NRW, wie auch für andere Personen, die beauftragt für die Ingenieurkammer-Bau NRW tätig werden.

§ 2 Sitzungspauschalen

Zur Abgeltung ihres Zeitaufwandes für Sitzungen erhalten die Mitglieder der Vertreterversammlung, der Vorstand, Ausschuss- und Arbeitskreismitglieder sowie alle sonstigen ehrenamtlichen, im Auftrag der Ingenieurkammer-Bau NRW tätigen Mitglieder eine Pauschale pro Tag, die sich aus zwei Anteilen zusammensetzt:

a) in Abhängigkeit von der Sitzungsdauer

bis 5 Std.	80,00 €,
über 5 Std.	135,00 €,

b) in Abhängigkeit von der Entfernung zwischen Sitzungsort und Dienstort

bis 50 km	25,00 €,
bis 100 km	45,00 €,
bis 150 km	65,00 €,
über 150 km	85,00 €.

§ 3 Vorstand

Die Ingenieurkammer-Bau NRW zahlt dem Vorstand über die unter § 2 genannten Sitzungspauschalen hinaus folgende monatliche Aufwandsentschädigung:

dem Präsidenten oder der Präsidentin	2.000,00 €,
den Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen je	1.250,00 €,
den Beisitzern oder Beisitzerinnen je	500,00 €.

§ 4 Eintragungsausschuss

Der oder die Vorsitzende des Eintragungsausschusses erhält für jede von ihm oder ihr geleitete Sitzung des Eintragungsausschusses eine Aufwandsentschädigung von 480,00 €.

Seine oder ihre Stellvertreter oder Stellvertreterinnen erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung des Eintragungsausschusses eine Aufwandsentschädigung von 480,00 €.

Damit ist jeweils auch der Aufwand für die Vorbereitung der Sitzungen und die Begründung von Entscheidungen abgegolten.

Die Beisitzer oder Beisitzerinnen erhalten die unter § 2 genannten Sitzungspauschalen.

§ 5 Schiedsstelle und Schlichtungsstelle

Der oder die Vorsitzende der Schiedsstelle und der oder die Vorsitzende der Schlichtungsstelle erhalten für jede von ihm oder von ihr geleitete Sitzung der Schiedsstelle oder der Schlichtungsstelle eine Aufwandsentschädigung von 480,00 €.

Seine oder ihre Stellvertreter oder Stellvertreterinnen erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung der Schiedsstelle oder der Schlichtungsstelle eine Aufwandsentschädigung von 480,00 €.

Damit ist jeweils auch der Aufwand für die Vorbereitung der Schiedsverhandlung oder der Schlichtungsverhandlung und die Begründung von Entscheidungen abgegolten.

Die Beisitzer oder Beisitzerinnen der Schiedsstelle und der Schlichtungsstelle erhalten die unter § 2 genannten Sitzungspauschalen.

§ 6 Reisekosten

- (1) Unter dem Gebot der Verpflichtung zur wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung sind Reisen für die Ingenieurkammer-Bau NRW nach dem Grundsatz von Preisgünstigkeit und finanzieller Effektivität durchzuführen.
- (2) Es werden erstattet Reisekosten bei Wahrnehmung von Aufgaben im Auftrage der Ingenieurkammer-Bau NRW:
 - a) die Übernachtungskosten in nachgewiesener Höhe,
 - b) die Fahrtkosten bei Benutzung eines eigenen Kraftfahrzeuges in Höhe von 0,31 € pro gefahrenen Kilometer,
 - c) die nachgewiesenen Auslagen bei Fahrten mit der Deutschen Bahn AG in der 1. Klasse oder bei Flugreisen in der Touristenklasse,
 - d) Nebenkosten, z. B. für die Beförderung und Aufbewahrung von Gepäck, Telefon- und Telegrammgebühren, Porto-, Garagen- und Parkplatzge-

bühren, Straßenbahn, Taxi u.ä. werden in der nachgewiesenen Höhe ersetzt.

§ 7 Steuerpflicht

Soweit durch Erstattungen nach dieser Satzung eine Steuerpflicht entsteht, liegt die Verantwortung dafür beim Empfänger.

§ 8 Ausschlussfrist

Ansprüche auf Aufwandsentschädigung und Reisekostenerstattung können nur innerhalb von drei Monaten nach dem Sitzungstermin bei der Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Aufwandsentschädigungsordnung tritt am 01. Januar 2005 in Kraft. Die Aufwandsentschädigungsordnung vom 15. September 2001 tritt an diesem Tage außer Kraft.

Zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 28.10.2016. Ausgefertigt durch den Präsidenten am 09.11.2016. Die Änderungen vom 28.10.2016 treten am 01.01.2017 in Kraft.